



Lumix Namibia 2019

Windhoek

ab € 4299,00

2019 / 8 Termine



Ein Feuerwerk der schönsten Motive, nicht nur für Hobbyfotografen. Vom Atlantik zu den Victoria-Fällen. Dazwischen: Die höchsten Dünen der Welt, die Namib-Wüste, die Etosha-Pfanne und eine Tierwelt wie im Paradies.

Beschreibung:

Starke Partner, starke Reise, starke Ziele

Es haben sich drei starke Partner gefunden, die an die Vereinbarkeit von Tourismus und Nachhaltigkeit glauben.

BEST-Reisen

Über 600 Reisebüros haben sich die Marktführerschaft in der Beratungskompetenz auf die Fahne geschrieben. Wir sind ein BEST-Reisebüro. Da wir konzernunabhängig agieren, können wir Reiseprodukte selbst wählen und vermarkten. Bei uns stehen nur die Interessen der Kunden im Mittelpunkt unserer Entscheidungen.

Chamäleon Reisen

Viele Reisen führen zu den gleichen Zielen aber bei CHAMÄLEON-Reisen läuft es einfach "etwas anders": Maximal 12 Teilnehmer können an der Reise teilnehmen. Nachhaltigkeit ist kein Schlagwort. Für jeden Teilnehmer werden 100 qm Regenwald gekauft und auf seinen Namen eingetragen. Soziale Aspekte spielen bei jeder Chamäleon Reise eine wichtige Rolle. Sowohl die Transport- wie auch die Unterkunftsleistungen werden mit Unternehmern des Ziellandes abgewickelt um den wirtschaftlichen Ertrag auch vor Ort zu belassen.

PANASONIC

Der Weltkonzern konnte für diese Art der Reise begeistert werden. Reisen und Fotografie gehören zusammen. Damit die Qualität der Bilder auch der Qualität der Reise entspricht, gibt es zu jeder Buchung eine LUMIX-Kamera DC-FZ 82. Das aussergewöhnliche Licht liefert Afrika.

Route:

1. Tag Abflug in Deutschland

Das Abenteuer beginnt mit dem Flug ins südliche Afrika

2. Tag Willkommen in Windhoek

Nach der Landung um 06.30 h begrüßt Sie der Reiseleiter am Flughafen. Erfrischen Sie sich kurz in Ihrem Gästehaus, bevor Sie Namibias Hauptstadt mit Christuskirche, Tintenpalast und historischem Bahnhof erwartet.

In der Township Katutura besuchen Sie die Fraueninitiative Penduka, wo Sie im Gespräch erfahren, was die Frauen hier bewegt. Schauen Sie zu, wie Tischdecken und Bettüberwürfe entstehen.

3. Tag In die Wüste zum Namib-Naukluft-Park

Heute geht es auf kurvenreichen Straßen durch die Auas-Berge und Rehoboth. Weiter geht es am Naukluft-Gebirge entlang zu Ihrer Lodge. Nach der Fahrt über die staubige Piste ist ein Bad im Pool an heißen Tagen wohl genau das Richtige.

Erfrischt durchstreifen Sie etwa anderthalb Stunden mit Ihrem Reiseleiter die Umgebung. Dabei stoßen Sie auf berühmte Vertreter der namibischen Pflanzenwelt wie Dornenbusch und Kameldornbaum und mit einem Quentchen Glück auf Oryxantilopen, Zebras und Springböcke. Lauschen Sie abends, ob Sie Lärmgeckos hören, die bei Sonnenuntergang anfangen zu klacken, um ein Weibchen anzulocken.

4. Tag Die Dünen am Sossusvlei

Es ist noch dunkel, wenn Sie sich auf den Weg machen zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Unterwegs zum Vlei genießen Sie die morgendliche Stimmung in diesem farbintensiven Dünental. Die letzten fünf Kilometer bis ins Vlei legen Sie in einem Allradshuttle zurück, da normale Fahrzeuge es mit den Sandmassen nicht aufnehmen können.

Sie spazieren durch die zauberhafte Dünenwelt und versuchen, einen der bis zu 350 Meter hohen Sandberge zu erklimmen. Sobald Sie durch das Dead Vlei mit seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien wandeln, wissen Sie, dass es seinen Namen zu Recht trägt.

Bevor Sie den Park verlassen, erkunden Sie zu Fuß den Sesriem-Canyon. Falls Sie bereits am späten Nachmittag in Ihrer Unterkunft das Meer aus Sand vermissen, greifen Sie doch mal in Ihre Hosentasche oder schauen Sie in Ihre Schuhe, wo Sie sicherlich noch einige rötliche Körner finden.

5. Tag Von der Namib nach Swakopmund

Sand und Meer, Kontraste pur! Durch die älteste Wüste der Welt fahren Sie an die Atlantikküste.

Stippvisite in Walvis Bay, dem größten Hafen Namibias. Die dortige Lagune ist die älteste in Namibia und ein international bekanntes Vogelschutzgebiet. Halten Sie Ausschau nach Flamingos, Seeschwalben

und Pelikanen.

In der Küstenstadt Swakopmund steigt Ihnen gleich beim Verlassen des Fahrzeugs der Meeresgeruch in die Nase. Nun ist es Zeit für einen gemütlichen Kaffee. Oder Sie entdecken Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt.

6. Tag Vom Atlantik zum Etosha Nationalpark

Die Reise führt über Omaruru und Outjo bis kurz vor den Etosha-Nationalpark. Beobachten Sie den Wechsel von der kargen Gerölllandschaft zur üppig bewachsenen Mopanesavanne. Der Mopane ist hier als Busch und Baum landschaftsprägend und stellt eine wichtige Nahrungsquelle für die Pflanzenfresser dar.

In Kalkfeld besuchen Sie das Waisenhaus Ngatave Vatore, was so viel wie »Wir wollen helfen« heißt. Hier leben etwa 40 aufgeweckte Kinder, die von einem Team aus Erzieherinnen rund um die Uhr betreut werden.

Die Chamäleon Stiftung unterstützt Ngatave Vatore seit 2013 durch Aufwandsentschädigungen für diese Helferinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln. Zudem wurden umfangreiche Baumaßnahmen verwirklicht, wie die Neugestaltung des Eingangsbereichs, der Bau einer Solaranlage sowie die Erneuerung der Wasserzu- und -abläufe. Zum Tagesende verwandelt die untergehende Sonne die Mopane-Bäume in die reinste Farbenpracht.

7. Tag Auf Pirsch im Etosha Nationalpark

Elefant, Gnu, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn: Sie alle leben im Etosha-Nationalpark und wollen von Ihnen entdeckt werden.

Zur Beobachtung suchen wir Wasserstellen wie Nebrownii und Okondeka auf, wo die Vierbeiner ihren Durst stillen. Selbst bei Geparden und Leoparden sind sie beliebt und versprechen daher beste Fotografiemöglichkeiten. Den gesamten Tag sind Sie in Namibias berühmtestem Naturschutzgebiet unterwegs.

8. Tag Etosha-Nationalpark und Otavi-Dreieck

Auch heute gehen Sie wieder auf Pirsch im Etosha. So oft es geht steuern Sie Wasserlöcher an und beobachten Springböcke, Zebras, Oryxantilopen und Elefanten beim Baden und Trinken.

Sie fahren ein Stück direkt an der riesigen Salzpflanze entlang, die sich kilometerweit nach Norden erstreckt und schon aus der Ferne weiß schimmert. Sie sehen Tierherden, die am Rand entlangwandern, einige wagen sich auch in die Salzpflanze. Wir nähern uns der Wasserstelle Klein-Namutoni, in deren Umgebung häufig das kleine Damara-Dikdik gut getarnt am Wegesrand steht.

Hier legen wir den letzten Stopp ein, bevor wir uns vom Etosha-Park verabschieden und uns auf den Weg zur nächsten Unterkunft machen.

9. Tag

Vom Otavi-Dreieck über Rundu zu den Popafällen

Kurz hinter Grootfontein passieren Sie die »Rote Linie«, einen Veterinärzaun, der quer durch Namibia verläuft. Hier ändert sich das Landschaftsbild schlagartig von der für Namibia typischen unbewohnten Weite zu einem dichter besiedelten Gebiet mit vielen kleinen Dörfern sowie hohen Bäumen und Palmen.

Auf der Weiterfahrt kommen Sie an Rundu vorbei. Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt am mächtigen Okavango, der eine natürliche Grenze zu Angola bildet. Kurze Zeit später schippern Sie auch schon auf dem selbigen und machen mit der artenreichen Vogelwelt der Flusslandschaft Bekanntschaft. Hierzu zählen Fischreiher, Rosenpapagei; und eine Besonderheit ist der kleine Scharlachspint.

An den Stromschnellen der Popafälle lauschen Sie den Geräuschen des Okavango-Flusses. Keine Sorge – Sie bleiben garantiert trocken, denn die Fälle haben eine Fallhöhe von maximal vier Metern. Wer möchte, läuft barfuß durch den weißen Sand.

10. Tag

Bwabwata-Nationalpark

Sie erwachen in einem Gebiet der Hambukushu, die zu der Ethnie der Bantu-Völkern zählen. Im Gegensatz zu den meistens anderen Bantu-Stämmen spielt die Fischerei zum Nahrungserwerb für die Hambukushu eine wichtige Rolle. Sie leben häufig in unmittelbarer Nähe zu den Flüssen und fangen mit aufwändig geflochtenen Fischkörben noch heute Ihre Beute.

Weiter geht es durch den wasserreichen Caprivi-Zipfel bis zur Kazile Island Lodge. Halten Sie unterwegs Ausschau nach einem Monkey-Orange-Baum, die Früchte sind köstlich!

Nachmittags steigen Sie ins Boot. Während Sie auf dem Kwando dahintreiben, sehen Sie mit etwas Glück neben verschiedenen Vogelarten wie dem Bienenfresser auch trinkende Elefanten und gähnende Flusspferde. Krönendes Ende des Tages ist die golden schimmernde untergehende Sonne.

11. Tag Östlicher Bwabwata-Nationalpark

Morgens unternehmen Sie eine etwa zweistündige Fußsafari im Bwabwata-Nationalpark und erforschen die Umgebung der Insel. Ihr erfahrener Ranger erzählt Ihnen unterwegs Wissenswertes über die Pflanzenwelt und erklärt Tierspuren. Mit etwas Glück sehen Sie Lechwe und die seltene Sitatunga-Antilope.

Am Nachmittag geht es im offenen Geländewagen auf eine etwa dreistündige Safari im Bwabwata-Nationalpark. In diesem noch weitgehend unberührten Nationalpark werden Ihnen kaum andere Fahrzeuge begegnen, dafür jede Menge tierische Bewohner von Adler bis Zebra. An der legendären Hufeisenbiegung des Kwando versammeln sich viele Tiere, sodass Sie sich hier sehr wahrscheinlich an der Gesellschaft größerer Elefanten- und Büffelherden erfreuen können.

12. Tag Das Volk der Mafwe und der Chobe-Fluss

Im Historic Living Village der Mafwe erhalten Sie Einblicke in das traditionelle und das heutige Leben dieses Volksstammes im Caprivi, der vom Fischen und Jagen, von Viehhaltung und Ackerbau lebt. Die Mafwe sprühen vor Temperament, und es macht Spaß, nicht nur zuzuschauen, sondern mit ihnen gemeinsam beispielsweise zu tanzen oder ein Lied zu singen.

Durch Katima Mulilo geht es anschließend weiter zum Chobe. Am späten Nachmittag steht eine ca. zweistündige Bootsfahrt auf dem Programm, auf der Sie mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde, Krokodile und auch eine Vielzahl von Antilopen beobachten können, die sich am Chobe-Fluss einfinden.

Immer wieder ist es ein ganz besonderes Erlebnis, wenn Elefanten ein Bad nehmen oder mal eben zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus. All das erleben Sie mit der Begleitmusik großer und kleiner Vögel, unterstrichen vom markanten Ruf des Afrikanischen Schreiseeadlers.

13. Tag Chobe Nationalpark und Victoriafälle

Lassen Sie am frühen Morgen noch einmal von Ihrer privaten Terrasse den Blick über die weite Flusslandschaft schweifen. Im Anschluss begeben Sie sich auf den Weg nach Kasane, der Sie bereits ein Stück durch den Chobe-Nationalpark führt.

In Kasane steigen Sie in offene Geländewagen um und kommen auf der abschließenden gut zweistündigen Safari durch den Chobe-Nationalpark den Tieren besonders nahe, die sich nicht direkt am Fluss aufhalten.

Gerade vormittags grasen die meisten Tiere. Löwen und andere Raubkatzen liegen gern im Schatten und dösen.

Anschließend fahren Sie zu den gigantischen Victoriafällen. Den Nachmittag verbringen Sie mit einem ausgiebigen Spaziergang im Regenwald des Nationalparks und betrachten die imposanten Fälle, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Wahrhaft berauschend!

14. Tag Abschied von Victoria Falls

Genießen Sie noch einmal die morgendliche Atmosphäre des südlichen Afrikas. Legen Sie die Füße hoch oder kaufen Sie letzte Souvenirs, bevor Ihr Reiseleiter Sie zum Flughafen von Victoria Falls bringt. Voraussichtlich um 16:30 Uhr fliegen Sie ab nach Windhoek und am Abend weiter in Richtung Heimat.

15. Tag wieder daheim

Landung in Frankfurt, eine Reise mit tausend berausenden Eindrücken geht zu Ende.

Privilegien:

Damit dürfen Sie rechnen:

- Wunderwelten-Reise bis höchstens 12 Teilnehmer

- Garantierte Durchführung aller Termine ab je 4 Teilnehmer
- 1x Lumix-Kamera DC-FZ82 pro Buchung (www.panasonic.de)
- Routenführung mit vielen Fotostopps
- Linienflug mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhoek und zurück von Victoria Falls
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands. Bequem in der 2. Klasse zum Flieger
- Reiseminibus/Safaribus mit Klimaanlage
- Übernachtungen in Lodges, Gästehäusern, auf einer Gästefarm und in einem Hotel
- Täglich Frühstück, 6 x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP;
- 2 Safaris im offenen Geländewagen: im Bwabwata-NP und im Chobe-NP;
- 2 Safaris per Boot: im Bwabwata-NP und auf dem Chobe-Fluss;
- 1 Safari zu Fuß im Bwabwata-NP
- Audienz bei den Frauen von Penduka
- Besuch im Waisenhaus Ngatuve Vatere
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

Preisliste:

Damit müssen Sie rechnen:

€ 4299,00 / 19.03. - 02.04.2019

€ 4299,00 / 23.04. - 07.05.2019

€ 4399,00 / 14.05. - 28.05.2019

€ 4399,00 / 11.06. - 25.06.2019

€ 4799,00 / 16.07. - 30.07.2019

€ 4799,00 / 20.08. - 03.09.2019

€ 4799,00 / 17.09. - 01.10.2019

€ 4799,00 / 29.10. - 12.11.2019

Zuschläge

€ 399,00 Einzelzimmerzuschlag

€ 199,00 innerduetscher Lufthansa-Anschlußflug nach / ab Frankfurt

€ 1900,00 Zuschlag Business-Class incl Rail & Fly Fahrkarte 1. Klasse

Reiseinfos:

Das sollten Sie wissen:

Reiseveranstalter:

- Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin

Ohne Recht geht es nicht

- Die AGB zum [Download](#)

Reisedokumente für deutsche Staatsbürger

- Reisepass, der über den Aufenthalt hinaus 6 Monate gültig ist
- keine Visa erforderlich

Impfungen:

- keine zwingend vorgeschriebenen Impfungen erforderlich
- Empfehlung Malaria-Schutz
- Empfehlung Auffrischung Schutz gegen Diphtherie, Tetanus, Polio empfohlen
- Empfehlung Schutz gegen Typhus
- Empfehlung Schutz gegen Hepatitis A
- sprechen Sie mit dem Arzt Ihres Vertrauens oder einem Tropenmediziner

Reiseservice:

Empfehlungen:

- Rücktrittskostenversicherung
- Reiseabbruchversicherung

- Reisekrankenversicherung
- sprechen Sie mit unserem Team über die ideale Versicherungslösung

Parken am Abflughafen

- Sie fahren mit dem Auto zum Flughafen?
- Gerne bieten wir Ihnen günstige Parkmöglichkeiten an

entspanntes Warten am Flughafen:

- Sie wollen Ihre Wartezeit am Abflughafen entspannt überbrücken?
- Gerne buchen wir für Sie einen Loungeaufenthalt

Angebot von

M45



Reisebüro M45 GmbH